

Inhalt des zweihundertachtundfünfzigsten Bandes (1885.)

Abhandlungen, Berichte u. dgl. S. 1. 49. 97. 145. 193. 241. 289. 337. 381. 429. 469.
 Kleinere Mittheilungen S. 44. 92. 140. 189. 235. 284. 332. 377. 425. 465. 526.
 Namen- und Sachregister des 255., 256., 257. und 258. Bandes von Dingler's
 polytechn. Journal S. 533.

Bezeichnung der deutschen Mafse, Gewichte und Münzen.

1 Kilometer 1km	1 Liter (Cubikdecimeter) . . . 1l
1 Meter 1m	1 Cubikcentimeter 1cc
1 Centimeter 1cm	1 Tonne (1000k) 1t
1 Millimeter 1mm	1 Kilogramm 1k
1 Hektar 1ha	1 Gramm 1g
1 Ar (Quadratdekameter) . . . 1a	1 Milligramm 1mg
1 Quadratmeter 1qm	1 Meterkilogramm 1mk
1 Quadratcentimeter 1qc	1 Pferdestärke (Pferdeeffect) . 1e
1 Quadratmillimeter 1qmm	1 Atmosphärendruck 1at
1 Cubikmeter 1cbm	1 Reichsmark 1 M.
1 Hektoliter 1hl	1 Markpfennig 1 Pf.
1 Calorie 1c	(Deutsches Reich. Patent . . D. R. P.)

Bei Druckangaben, Belastungen u. dgl. bedeutet k/qc = k auf 1qc u. s. w.

Schreibweise chemischer Formeln und Bezeichnung der Citate.

Um in der Schreibweise der chemischen Formeln Verwechslungen möglichst zu vermeiden und das gegenseitige Verständniß der neuen und alten Formeln zu erleichtern, sind die alten Aequivalentformeln mit Cursiv- (schräger) Schrift und die neuen Atomformeln mit Antiqua- (stehender) Schrift bezeichnet. (Vgl. 1874 **212** 145.)

Alle *Dingler's polytechn. Journal* betreffenden Citate werden in dieser Zeitschrift einfach durch die auf einander folgenden Zahlen: *Jahrgang*, *Band* (mit fettem Druck) und *Seitenzahl* ausgedrückt. * bedeutet: Mit Abbild.